



# Stuckateur\*in

## Wie sieht die Ausbildung aus?

### Was sind die Haupttätigkeiten?

Stuckateur\*innen sind Bauhandwerker\*innen im besten Sinne. Ohne sie würde jeder Bau im Rohbaustadium verbleiben, weil die Wände nicht verputzt oder gar mit aufwändigen Stuckprofilen dekoriert wären. Bei der Restaurierung alter Bauwerke sind die Kompetenzen des/der Stuckateur\*in ebenso unentbehrlich wie bei der Gestaltung neuer Bauwerke. Dabei entwickeln sich die Werkstoffe ebenso weiter, wie die Techniken. Man lernt also immer etwas dazu.

### Dauer: 3 Jahre

Wenn du Abitur, Fachhochschulreife oder schon eine Berufsausbildung gemacht hast, sind es nur 2,5 Jahre. Mit mittlerer Reife sind es 3 Jahre Ausbildung. WICHTIG: Eine Verkürzung der Ausbildung kann nur in Absprache mit dem Ausbildungsbetrieb erfolgen.

### Ausbildungsort

Überbetriebliche Ausbildung und Ausbildung im Betrieb wechseln sich ab. Der Besuch der Berufsschule gehört auch dazu.

### Ausbildungsgehalt

1. Lehrjahr: 1.080 €
2. Lehrjahr: 1.300 €
3. Lehrjahr: 1.550 €

### Abschluss: Stuckateur-Gesell\*in

### Welche Voraussetzungen brauche ich?

Man muss **gesundheitlich fit** sein, um die Arbeiten ausführen zu können. Auch ist gerade in diesem Beruf **technisches und handwerkliches Verständnis** wichtig. Nicht nur bei der Kundenberatung muss man auf seine Gesprächspartner eingehen, auch die **Kommunikation** mit den anderen Handwerker\*innen, die an einem Bau arbeiten ist wichtig. Und nur im Team kommt man weiter.

### Was ist sonst noch interessant?

Aufstiegsweiterbildung bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen, z.B. durch die Prüfung als **Stuckateurmeister\*in** oder eine Weiterbildung als **Techniker\*in der Fachrichtung Ausbau**. Ein Studium eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen, z.B. durch einen Bachelorabschluss im Studienfach **Bauingenieurwesen**. Anpassungsweiterbildung hilft, das berufliche Wissen aktuell zu halten und an neue Entwicklungen anzupassen (z.B. in den Bereichen Putz- und Stuckarbeiten, Trockenbau, Restaurierung, Denkmalpflege).